

Bedienung Pflege und Wartung Wichtige Hinweise und Tipps Garantien

(Stand März 2012)



Herzlichen Dank, dass Sie sich für die Qualitätsprodukte von actual-berger entschieden haben!

Um noch lange Freude an Ihren Produkten zu haben, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgsam und halten Sie die empfohlenen Hinweise ein.

Auftragsnummer	
Kundennummer	

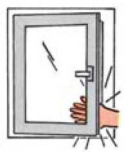
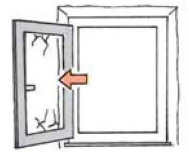
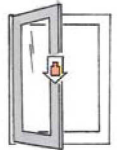
Allgemeine Hinweise

Die Gewährleistung für die Elemente richtet sich nach den Bestimmungen des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches. Der gesetzliche Gewährleistungsanspruch betrifft nur Mängel, die bei Übernahme der Ware bestanden haben. Ergänzend gelten die „Qualitätsrichtlinien Fenster, Außentüren und Fassadenelemente“ der „Plattform Fenster und Fensterfassaden“ der Österreichischen Bundeswirtschaftskammer (siehe auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Sachgerechte Bedienung und die Einhaltung der Garantie-, Wartungs- und Pflegehinweise sind ebenso Voraussetzung für die Gewährleistung und Garantieleistungen. Mängel, die in Folge nicht ausreichender Pflege, nicht fachgerechter Montage oder Wiederverarbeitung entstehen, sind von der Haftung ausgeschlossen. Diesbezüglich gilt auch die ÖNorm B 5305 – Fensterinstandhaltung – als verbindlich.

Verschleiß an Teilen und Beeinträchtigungen der Funktion, die bei fachgerechter Nutzung üblicherweise entstehen sind von den Gewährleistungsverpflichtungen und Garantiebestimmungen nicht abgedeckt. Nicht eingeschlossen sind auch Schäden, die zurückzuführen sind auf Fehlgebrauch, Reparaturen durch unqualifizierte Personen und nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung.

Sicherheitshinweise

- Der Fensterflügel darf nicht mit zusätzlichen Gewichten belastet werden.
- Die Flügel nicht an die Mauerleibung schlagen oder drücken.
- Legen Sie keine Gegenstände oder andere Hindernisse zwischen Flügel und Rahmen.
- Im Öffnungsspalt besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen.
- Bei geöffneten Elementen besteht Absturzgefahr. Wo Kleinkinder oder Personen mit geistiger Behinderung Zugang zum Fenster haben, ist der Flügel gegen Aufdrehen zu sichern.
- Bei starker Luftbewegung Flügel nicht in Drehstellung offen lassen. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Geöffnete Elemente erfüllen keine Anforderungen an den Wärme-, Schall-, Schlagregen- und Einbruchschutz sowie an die Luftdichtheit.
- Herkömmliches Glas erfüllt keine Anforderungen hinsichtlich Einbruch- und Brandschutz. Es bildet beim Bruch scharfe Kanten bzw. Glassplitter.
- **WARNUNG!**
Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung des Elementes. Betätigen Sie bei Funktionsstörungen das Fenster nicht weiter. Sichern Sie das Fenster und lassen Sie es umgehend von einem Fachbetrieb instand setzen.
- **ACHTUNG:** Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster für Einbrecher!



Hinweise zu Rollläden und Sonnenschutz

- Rollläden und Raffstore müssen bei Windgeschwindigkeiten über 60 km/h in den schützenden Kasten bzw. in die schützende Blende eingefahren werden, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Prüfen Sie bei Rollläden regelmäßig die Rollladengurte auf Verschleißerscheinungen, um die Gefahr eines herunterfallenden Rollladenpanzers zu vermeiden.
- Vor allem im Winter darauf achten, dass immer nur mit mäßiger Kraft – ohne Gewalteinwirkung – bedient wird. Hier kann es sein, dass der Sonnenschutz unten an der Fensterbank anfriert. Warten Sie in solchen Fällen ab, bis das Wasser auftaut.

Schutz in der Bauphase

Schützen Sie Ihre Fenster speziell während der Bauphase, wo große Mengen an Wasser durch Verputz- und Estricharbeiten in geschlossenen Bauwerken vorkommen, vor hoher Baufeuchtigkeit. Sorgen Sie für ausreichende Lüftung während der Bauphase. Die Luftfeuchtigkeit sollte 50 – 55 % nicht dauerhaft übersteigen!

Kunststoff

Die Kunststoffelemente sind mit Schutzfolien versehen. Diese Folien sind nur für Transport und Montage gedacht. Sie sind unmittelbar nach der Montage zu entfernen, spätestens aber 3 Wochen nach Lieferung!



Holz

Achten Sie beim Abkleben auf UV-stabile Klebebänder. Wir empfehlen das tesa® 4438 UV-Oberflächenschutzband (Infos unter www.tesa.at oder +43/1/61400-334). Die Klebebänder so rasch als möglich entfernen – Angaben vom Hersteller sind zu beachten.

Bei der Holzart Lärche während der Putzphase darauf achten, dass Kalkwasser vom Putz nicht auf das Holz gelangt, da dies eine Reaktionsfärbung ergeben kann.

Aluminium

Die Aluminiumelemente sind mit Schutzfolien versehen. Diese Folien sind nur für Transport und Montage gedacht. Sie sind unmittelbar nach der Montage zu entfernen, spätestens aber 4 Wochen nach Lieferung!

Lagerung von Holz-Elementen

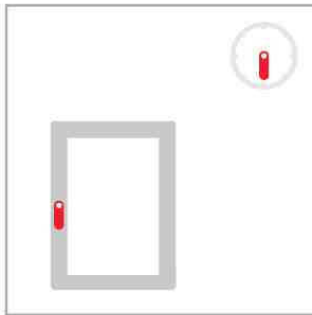
Holzelemente dunkeln nach und verändern die Farbe. Achten Sie daher, dass Gurte, Klebepolster, übereinander gelagerte Fenster keine Farbunterschiede erzeugen. Vor Bewitterung und direkter Sonneneinstrahlung ist zu schützen!

Bedienung

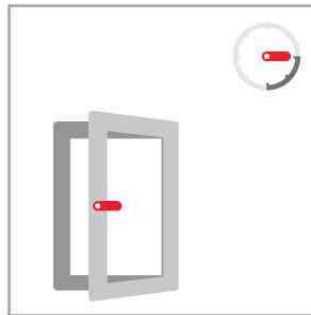
Fenster

Beinahe alle Fenster von actual-berger sind mit einem Dreh-Kipp-Beschlag ausgestattet. Je nach Stellung des Fenstergriffes kann der Flügel in verschiedene Stellungen gebracht werden.

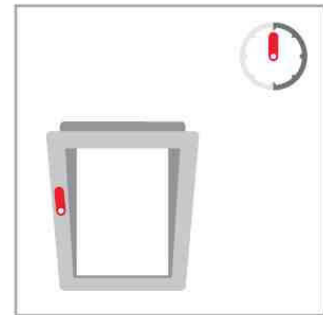
geschlossen



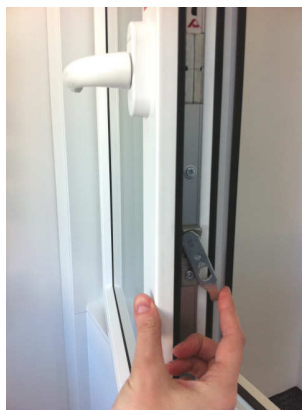
öffnen



kippen



Ihre Fenster sind ab einer Rahmenhöhe von 650 mm mit einem Flügelheber ausgestattet. Dieser übernimmt die Funktion einer Fehlbediensperre und verhindert, dass der Flügel gleichzeitig geöffnet und gekippt wird. Sollte der Griff dennoch blockiert sein, halten Sie bitte den Flügelheber gedrückt (siehe Abbildung), bringen den Griff in waagrechte Stellung, wobei Sie den Flügel gleichzeitig im Bandbereich in den Blendrahmen drücken. Nun können Sie den Flügelheber loslassen und die richtige Funktion stellt sich ein.



Parallel-Schiebe-Element

Um den Flügel in Kippstellung zu bringen muss der Griffhebel in die waagrechte Position gebracht werden. Um den Flügel zu schieben, muss der Hebel weiter noch oben bis zum Anschlag gedrückt werden, sodass sich der Flügel aus der unteren Halterung löst. Solange der Hebel schräg steht, rastet der Flügel beim zuschieben nicht ein. Erst durch Waagrecht stellen des Griffhebels rastet der zugeschobene Flügel unten ein. Dann den Hebel nach unten drücken, um das Element zu schließen.



geschlossen



gekippt



geöffnet

Hebe-Schiebe-Element

Um den Schiebeflügel zu öffnen, drücken Sie den Griff um 180° nach unten, somit hebt sich der Flügel und kann verschoben werden. Durch das Zurückdrehen des Griffes in die Ausgangsstellung kann der Flügel in jeder beliebigen Öffnungsposition fixiert werden.



fixiert



beweglich

Pflege und Wartung

Grundsätzlich sind alle Oberflächen regelmäßig zu warten und zu pflegen. Nur dadurch kann eine langfristige Gebrauchstauglichkeit und Qualität der Oberfläche gewährleistet werden.

Die regelmäßige Reinigung und die Anpassung der Reinigungsintervalle an die Verschmutzung verhindert die Bildung von schwer entfernbaren Verunreinigungen.

Bei der Pflege wird oft an absturzgefährlichen Orten gearbeitet. Vor Beginn der Arbeit ist daher zu prüfen, ob sichere Arbeitsbedingungen gewährleistet sind.

Oberflächen von Kunststoffelementen

Zur Reinigung werden diverse Produkte angeboten, die speziell für die Reinigung von Kunststoffoberflächen entwickelt wurden und deren Verträglichkeit nachgewiesen ist. Seifenhaltige Reinigungsmittel sind prinzipiell geeignet.

Scheuernde und Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel können die Oberflächen beschädigen (z.B. ATA) und dürfen daher nur von fachkundigen Personen eingesetzt werden. Der Einsatz von Glanzversiegelungen kann die Reinigungsintervalle verlängern und die Reinigung vereinfachen.

Entsprechende Reinigungssets erhalten Sie auch über actual-berger (Kontakt Daten siehe Rückseite).



Verschmutzungen und Umwelteinflüsse:

Auf Kunststoffoberflächen können sich Verschmutzungen bilden, die nur mit sehr hohem Aufwand zu entfernen sind. Die Ursache liegt in Zusammenwirken von Sonnenlicht, Wasser und Ablagerungen wie Pollen, Blütenstaub, Insektenkot oder auch dem Abrieb von Bremsbelägen und Eisenbahnschienen etc. über einen längeren Zeitraum hinweg.

Dekoroberflächen (folierte Profile):

Dekoroberflächen werden mit den gleichen Reinigungsmitteln wie Kunststoffoberflächen gereinigt. Es dürfen jedoch keinesfalls Scheuermittel verwendet werden. Bei actual-berger erhalten Sie spezielle Pflegeprodukte für Dekoroberflächen, welche bei regelmäßiger Anwendung die Oberfläche reinigen und auffrischen.

Holz

Pflege der Dickschichtlasur:

Zur Reinigung sollte das Pflegeset für Dickschichtoberflächen 2 x pro Jahr angewendet werden, das speziell für die Reinigung und Versiegelung von dickschichtlasierten Holzoberflächen entwickelt wurden und deren Verträglichkeit nachgewiesen ist. Der regelmäßige Einsatz des Pflegesets verlängert die Intervalle für den Erneuerungsanstrich enorm. Durch die natürliche Abwitterung des Anstriches kommt es zur Abgabe von Farbpartikeln. Diese Abwitterung stellt keinen Mangel dar. Die normale Reinigung erfolgt mit seifenhaltigen Reinigungsmitteln. Scheuernde und lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel beschädigen die Oberflächen und dürfen nicht eingesetzt werden.

Die Oberfläche von Holzelementen muss 2 x pro Jahr auf Beschädigungen und Abwitterungserscheinungen (Risse, Dellen, Blasen) geprüft werden. Bei mechanischer Beschädigung (z.B. Hagelschaden) muss die offene Stelle sofort durch 2maliges Überstreichen mit Dickschichtlasur ausgebessert werden. Offene Verbindungsfugen an den Rahmenverbindungen sind sofort mit V-Fugenfüller zu verschließen.

Austritt von Harz:

Die Nadelhölzer Fichte und Lärche haben einen Harzanteil. Es kann deshalb schon einmal vorkommen, dass Harz austritt. Das Harz sorgt für lange Haltbarkeit des Holzes, ist aber an der Oberfläche lästig.

Mit wenigen Handgriffen beseitigen Sie diese unschönen Stellen, welche kein Reklamationsgrund ist:

- flüssiges, honigartiges Harz mittels Reinigungsbenzin vorsichtig mit einem weichen Tuch entfernen
- trockenes, perlenförmiges Harz mit hartem Gegenstand entfernen
- mit Pflegeset diese Stellen im Anschluss behandeln

Holz und Feuchtigkeit:

Der Werkstoff Holz passt sich immer der Umgebungsfeuchtigkeit an. Bei extremen Situationen wie z.B. in der Bauphase durch Verputzarbeiten oder Estricharbeiten aber auch in Räumen mit hohen Luftfeuchtigkeiten wie Bad, Wintergarten oder Küche nimmt das Holz daher Feuchtigkeit auf. Da Holz durch die Feuchteaufnahme aber größer wird (quellen), kann es zu Funktionsproblemen bis hin zu einem dauerhaft defektem Fenster kommen.

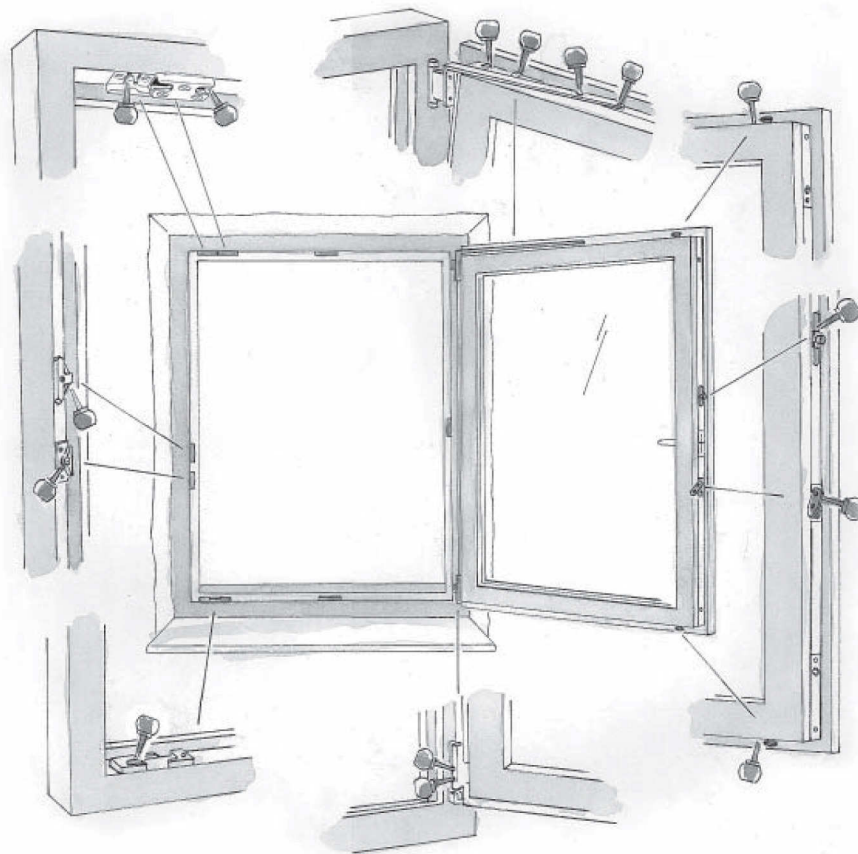
Aluminium und Aluminiumvorsatzschalen

Bei üblichen Belastungen in Wohngebieten ist die Reinigung zweimal jährlich mit einem pH-neutralen (pH zwischen 5 und 8) Reinigungsmittel durchzuführen. Reinigungsmittel müssen den Reinigungsmittelrichtlinien der GRM RAL-GZ632 entsprechen.

Zur Verlängerung der Reinigungsintervalle und zur Vereinfachung der Reinigung werden Konservierungsmittel angeboten, die atmosphärische Aggressoren abblocken.

Beschlag

Durch regelmäßiges Fetten und Ölen* (mindestens einmal pro Jahr) aller funktionsrelevanten Beschlagteile in Flügel und Rahmen erhalten Sie sich die Leichtgängigkeit Ihrer Fenster und schützen sie vor vorzeitigem Verschleiß. Sicherheitsschließstücke aus Stahl müssen gefettet sein, um unnötigen Abrieb zu vermeiden. Darüber hinaus ist der Sitz der einzelnen Schrauben zu überprüfen. Eventuell gelockerte Schrauben oder abgerissene Schraubenköpfe sind umgehend anzuziehen oder zu erneuern. In der Praxis hat sich der Einsatz von Fettsprays als besonders sinnvoll erwiesen (z.B. WD40 Spray).



* Verwenden Sie hierzu bitte säure- und harzfreie Fette und Öle aus dem Fachhandel.

Glas

Isoliergläser sind wartungsfrei. Die Reinigung erfolgt mit handelsüblichen Glasreinigern und bei Bedarf mit speziellen Schabern, die eine Beschädigung der Oberfläche verhindern. Scheuermittel können das Glas beschädigen und sind daher nicht zulässig. Die Abdichtung Isolierglas/Rahmen ist regelmäßig auf Risse im Dichtstoff bzw. Dichtung und/oder Ablösung des Dichtstoffes vom Rahmen und Glas zu kontrollieren. Mängel sind von einer qualifizierten Fachkraft unverzüglich zu beheben, da es sonst zu Folgeschäden kommen kann.

Dichtung

Dichtungen sollten nach der Reinigung der Elemente mit einem Pflegemittel mindestens einmal pro Jahr geschmeidig gehalten werden. Die Funktion und Haltbarkeit von Dichtungen ist schlecht, wenn Dichtungen zu stark gequetscht werden oder an der Dichtfläche zu stark haften. Ein Quietschen der Dichtungen beim Öffnen der Fensterelemente ist möglich und stellt keinen Mangel dar. Durch gute Schmierung kann die Geräuschbildung in den meisten Fällen verhindert oder verringert werden.

Entwässerungsöffnungen

Mindestens einmal jährlich sollten die Öffnungen der Blendrahmenentwässerung und der Falzbereich im Blendrahmen kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden. Saugen Sie die Blendrahmenfalz vorsichtig mit einem Staubsauger ab und reinigen Sie die Entwässerungsöffnungen zusätzlich mit einem dünnen Holz- oder Kunststoffstab.

Einstellmöglichkeiten

Fenster und Balkontüren (Kunststoff)

Standardbeschlag – ROTO NT

Fehlerbehebung

Element streift unten	Höhenverstellung
Element streift seitlich	Seitenverstellung
Griff geht sehr schwer	Zapfen schmieren und Anpressdruck
Griff geht sehr leicht	Anpressdruck
2teiliges Element, Flügel berühren einander mittig	Seitenverstellung

Höhenverstellung



Wenn der Flügel unten an den Beschlagteilen streift, ist das Hochstellen des Flügels notwendig. Verstellung im Ecklager unten mit Inbusschlüssel 4 mm, Verstellmöglichkeit +2,5/-2 mm.

Seitenverstellung

Streift der Flügel seitlich oder ist der Spalt bei 2teiligen Fenstern nicht gleich, muss seitlich verstellt werden. Verstellung unten im Ecklager (Verstellmöglichkeit +/- 2 mm) oder oben im Scherenlager (Verstellmöglichkeit + 3/- 2 mm) mit Inbusschlüssel 4 mm.



Anpressdruck

Liegt die Dichtung nicht ordentlich an, so muss der Anpressdruck verstellt werden. Verstellung bei den Schließzapfen mit Inbusschlüssel 4 mm, Verstellmöglichkeit +/- 0,8 mm.



Flügelheber

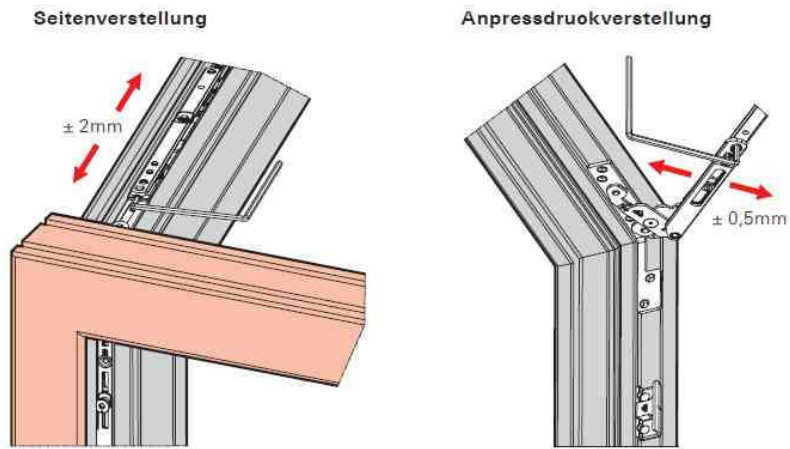
Der Flügelheber kann verstellt werden. Dies ist in Verbindung mit der Höhenverstellung sinnvoll. Verstellung mit Inbusschlüssel 4 mm.



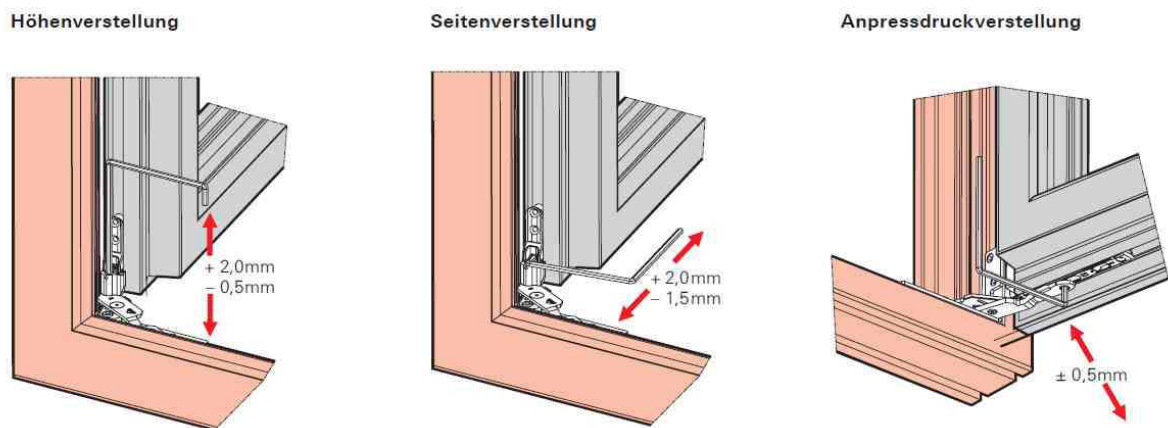
Fenster und Balkontüren (Kunststoff)

Verdeckter Beschlag – ROTO Designno

Axerlager

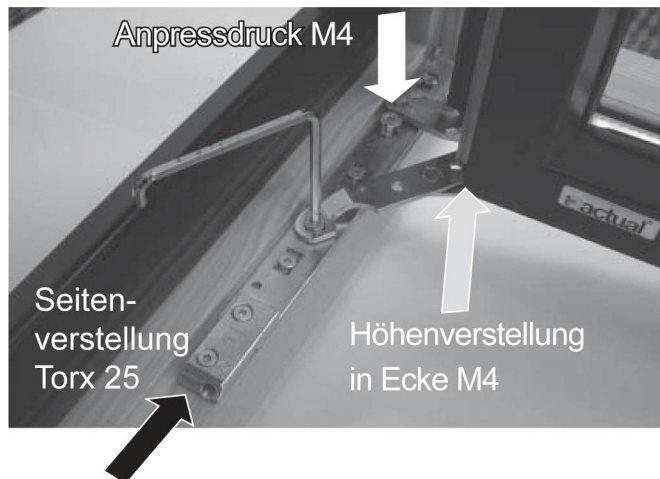


Ecklager



Fenster und Balkontüren (Holz-Alu)

Verdeckter Beschlag – Inside²



Kondenswasser und richtiges Lüften

Achten Sie auf niedrige Luftfeuchtigkeit. Die maximale Luftfeuchtigkeit sollte kurzfristig 65 % nicht überschreiten. Das ideale Klima ist 35 – 50 % Luftfeuchtigkeit bei 20° C Raumtemperatur. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit können sich die Glasscheiben innen beschlagen und die Beschlagteile oxidieren. Bei Holzfenstern erhöht sich zusätzlich die Holzfeuchtigkeit, was zu Schäden am Fenster führen kann (Aufquellen von Glasleisten, Rahmen, etc.), die irreparabel sind. Lüften Sie deshalb regelmäßig und in ausreichender Menge (mindestens 3 x täglich 20 Minuten). Zu hohe Luftfeuchtigkeit führt auch zu Schimmelpilzbildung und gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Kondensatbildung auf der Innenscheibe von Isoliergläsern

Wenn die Temperatur der Innenscheibe geringer ist als die Taupunkttemperatur (abhängig von Raumtemperatur, Luftzirkulation und relativer Luftfeuchtigkeit) wird sich auf der Innenscheibe Kondensat bilden.

Somit sind Fenster mehr betroffen, die einer hohen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind (Küche, Bad). Aber auch in Schlafräumen oder Abstellräumen kann auf der Glasscheibe auf Grund der meist niedrigeren Temperaturen Kondensat entstehen.

Weitere Faktoren, welche die Bildung von Tauwasser begünstigen:

- eine größere Menge an Pflanzen
- ungünstige Anordnung von Heizkörpern
- tiefe Fensterlaibungen
- dichte Innenvorhänge (behindern die Luftzirkulation)

Abhilfe schafft hier nur die Luftfeuchtigkeit in Fensternähe auf ca. 50 % abzusenken.

Kondensatbildung auf der Außenseite von Isoliergläsern

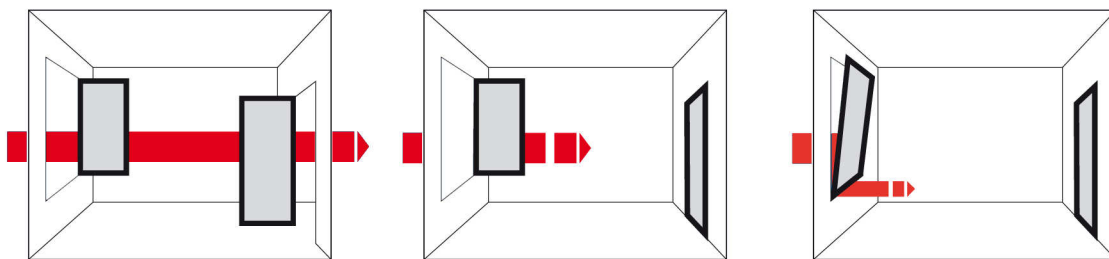
Die physikalischen Grundgesetze, die für die Kondensatbildung auf der Innenscheibe verantwortlich sind, gelten auch für die Kondensatbildung auf der Außenscheibe. Daher kann, wenn die Isolierglasscheibe sehr gut isoliert, das Glas außen so kalt werden, dass die feuchtere Luft außen an der Scheibe kondensiert. Somit ist ein Kondensat auf der Außenscheibe ein tolles Qualitätszeichen für die Wärmedämmung der Fenster.

Passieren wird dies gelegentlich in der Übergangszeit (Herbst und Frühling) oder in Lagen mit hoher Luftfeuchtigkeit (Bachnähe oder Waldnähe).

Richtiges Lüften

Lüften dient der Sauerstoffzufuhr ebenso wie dem Abtransport von Verunreinigungen und überflüssiger Feuchtigkeit in der Raumluft. Da Ihre neuen Fenster über optimale Wärmedämmung und Isolierung verfügen, ist das richtige Lüften Voraussetzung für ein gesundes und behagliches Wohnen.

Richtig lüften Sie regelmäßig, kurz und intensiv. Die Elemente sollten möglichst alle gleichzeitig und ganz geöffnet sein. So erreichen Sie nach wenige Minuten einen Luftaustausch und der Energieverbrauch wird gering gehalten, da Wände und Möbel noch nicht ausgekühlt sind. Je nach Feuchtigkeit in den Räumen wird dieses Lüften 2 – 5mal täglich durchgeführt.



Querlüftung (optimal im Winter)
Fenster und gegenüberliegende
Tür oder Fenster

Stoßlüftung
Ein Fenster oder eine Tür ganz
öffnen. Lüftungsmethode im
Winter.

Fenster kippen
Lüftungsmethode für den Sommer.
Im Winter hohe Energieverluste

ACHTUNG!

Um die Elemente vor Beschädigungen zu schützen klemmen Sie keine Gegenstände zwischen Rahmen und Flügel!

20 Jahre Garantie

auf die Erhaltung der Funktion des Beschlages durch die Verfügbarkeit von gleichen oder vergleichbaren Ersatzteilen.

10 Jahre Garantie

gegen Verfärbung von Oberflächen weißer Profile aus PVC. Die Bewertung von Farbänderungen unterliegt ISO 105 – A03 (Graumaßstab). Die Farbbeständigkeit ist gegeben, wenn Stufe 4 des Graumaßstabes nicht unterschritten wird.

10 Jahre Garantie

gegen Verfärbung der für den Außeneinsatz freigegebenen Oberflächen eloxierter und pulverbeschichteter Aluminiumprofile. Mindestmaß ist der nach DIN 67530 ermittelte Glanzgrad, der mindestens 30 % des ursprünglichen Wertes beträgt.

7 Jahre Garantie

gegen Verfärbung von Oberflächen kaschierter Profile aus PVC. Die Bewertung von Farbänderungen unterliegt ISO 105 – A03 (Graumaßstab). Die Farbbeständigkeit ist gegeben, wenn Stufe 4 des Graumaßstabes nicht unterschritten wird.

5 Jahre Garantie

gegen Anlaufen im Scheibenzwischenraum bei Isoliergläsern. Für die „Beurteilung der visuellen Qualität von Isolierglasscheiben“ werden die Richtlinien des „Bundesverbandes des Glaserhandwerks, Hadamar“ herangezogen.

5 Jahre Garantie

für sämtliche Materialien und Bestandteile, soweit es sich nicht um Verschleißteile handelt.

3 Jahre Garantie

für sämtliche Teile (Gläser, Füllungen, Sonnenschutz), soweit es sich nicht um Verschleißteile handelt.

Zur Beurteilung der visuellen Qualität der Elemente werden die „Qualitätsrichtlinien der Plattform Fenster und Fassade“ herangezogen. Bitte beachten Sie die umseitigen Hinweise, technische Grenzen der Garantien und den Umfang für Garantie-Leistungserbringung.

CE-Daten und technische Informationen erhalten Sie über www.actual-berger.at.

Erbringung der Garantieleistung

Die Garantieleistung ist die kostenlose Bereitstellung der Teile am ursprünglichen Übergabeort. Montage- und Wegzeit sind nicht Bestandteil der Garantieleistungen.

Hinweise und technische Grenzen der Garantien

- Jede Lieferung ist bei Empfang sofort auf Vollständigkeit und Freiheit von Transportschäden und offensichtlichen Mängeln zu untersuchen. Beanstandungen sind sofort am Lieferschein zu vermerken, andere Mängel sind vor der Montage, spätestens jedoch innerhalb von 8 Tagen nach Empfang der Lieferung, schriftlich anzuzeigen.
- Die Garantie gilt, sofern die in den einschlägigen technischen Normen üblichen Belastungen nicht überschritten und die Elemente bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Die Garantieleistung besteht ausschließlich in der Reparatur oder dem Ersatz der Produkte. Alle darüber hinausgehenden Ansprüche, insbesondere auf Wandlung, auf Austausch, auf Minderung, auf Kostenerstattung bei Schadensbehebung durch Dritte, auf Schadensersatz (soweit gesetzlich nicht festgelegt) sind ohne vorheriges schriftliches Einverständnis von actual-berger ausgeschlossen. Durch Ersatz oder Mängelbehebung im Rahmen der Garantie verlängert sich die Garantiezeit nicht. Natürlicher Verschleiß und Beschädigungen, die auf Fahrlässigkeit oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen. Garantieleistungen an bereits eingebauten Elementen werden erst nach Nachweis einer norm- und fachgerechten Montage erbracht.
- Materialbedingt sind bei Glas Spannungsrisse nicht völlig auszuschließen. actual-berger liefert daher bei Spontanglasbrüchen innerhalb der ersten 3 Monate nach Auslieferung der Elemente die Ersatzgläser kostenlos.
Anmerkung: Spontanglasbrüche sind nur in den ersten Wochen nach Einbau der Elemente zu erwarten.
- Auf Kunststoffoberflächen können sich Verschmutzungen bilden, die nur mit sehr hohem Aufwand zu entfernen sind. Die Ursache liegt im Zusammenwirken von Sonnenlicht, Wasser und Ablagerungen wie Pollen, Blütenstaub, Insektenkot oder auch dem Abrieb von Bremsbelägen und Eisenbahnschienen etc. über einen längeren Zeitraum hinweg. Die Bildung solcher Verschmutzungen stellt keinen Garantiegund dar. Die Anpassung der Reinigungsintervalle an die Verschmutzung schützt vor Beschädigungen der Elemente.
- Die Garantien beziehen sich auf das einzelne, fabrikneue Fensterelement. Abverkaufselemente sind von der Garantieleistung ausgenommen. Die Anwendung der Garantien auf eine aus mehreren Elementen zusammengesetzte Fläche bedarf der Zustimmung durch den Hersteller. Montagemängel sind ausschließlich von der betreffenden Montagefirma zu vertreten und fallen nicht in diese Garantie.
- Bei Metallsprossen im Scheibenzwischenraum sind technisch bedingt Klirrgeräusche beim Öffnen und Schließen nicht völlig auszuschließen und stellen deshalb keinen Mangel dar.
- Die Tauwasserbildung an Innen- oder Außenoberflächen der Gläser oder Rahmen sind von der Luftfeuchtigkeit, der Außen- und der Innentemperatur sowie von der lokalen Konvektion abhängig. Tauwasserbildung stellt daher keinen Mangel des Fenster- oder Türelements dar (ÖNORM B 8110/2).
- actual-berger übernimmt keine Garantie für Abverkaufs- und Lagerelemente.

Die Angaben sind vorbehaltlich Druckfehler und technischer Änderungen.

Bei eventuellen Fragen oder für die Vereinbarung von Serviceterminen wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung in Tulln.

actual-berger GmbH

3430 Tulln, Langenlebarner Straße 98

Telefon 022 72 – 625 08

Fax 022 72 – 652 43

Email info@actual-berger.at

www.actual-berger.at

 **actual-berger**
FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ